Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 8 (1932)

Heft: 30

Artikel: 113. Zentralfest der "Zofingia"

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-756448

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

113. Zentralfest der «Zofingia»

Aufnahmen Staub

Links: Am 15.–17. Juli feierte die große Studentenverbindung der «Zofingia» ihr Zentralftest. Neben ernsthaften Diskussionen und Vorträgen kommt auf diesen traditionellen Zofingerfahrten die Gemütlichkeit nicht zu kurz. Berner Studenten produzieren sich unter dem Beifall der Zofingerjugend vor einem alten Stadtbrunnen



Am Zentralfest ist Freinacht. Da passiert allerlei. Die Leute wissen zu erzählen. Früher landete mancher Student auf dem Polizeiposten und bekan neben einer Buße einen Stempel «Stadtpolizei Zofingen» als Quittung. Jetz macht sich jeder Zofinger ein Vergnügen daraus, auch wenn er nichts auf dem Kerbholzhat, sich diesen Stempel in die Mütze zu drücken

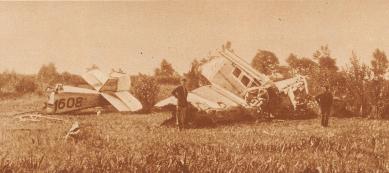


Die jährliche Wiederkehr des Zofingerfestes knüpft freundschaftliche Beziehungen zwischen Studentenschaft und Bevölkerung. Auf dem Heiternplatz, diesem schönen Aussichtspunkt über Zofingen, winkt fröhlicher Festbetrieb. Die Kinder dürfen mit den Studenten hin. Es gibt Gratis-Limonade

Thomas Bat'a † Am Morgen des 12. Juli stürzte der tschechische Großindustrielle Thomas Bat'a (sprich: Batja), auf der Reise in die Schweiz begriffen, mit seinem Privatilugzeug ab und starb wenige Minuten nach dem Unglück. Mit ihm, der aus ganz kleinem Milieu stammend der «Schuhkönig» Europas geworden war, ist einer der genialsten und originellsten Wirtschaftsführer unserer Zeit dahingegangen. Die offizielle Leitung der Bat'a-Werke in Zlin, deren Wirkungskreis sich auch auf außereuropäische Länder erstreckt, übernimmt nach den Beschlüssen des Verstorbenen sein Bruder, Jan Bat'a, und einer der Direktoren. Später sollen sie von seinem jetzt 18jährigen Sohn geleitet werden.



Thomas Bat'a



Die Ueberreste des Bat'a-Flugzeuges nach dem Unglück



Bat'as 18jähriger Sohn, der später die Nachfolge seines Vaters in den Riesenwerken übernehmen soll